

**Stiftungswettbewerb und DMM in
Holvede: Team „Süd-West“ erfolgreich
in der ländlichsten „Hauptstadt der
Jugendphilatelle“ aller Zeiten**

Bei der JuPhila 2019, die vom 19.-20. Oktober in Gasthaus Heins in Holvede stattfand, wurde der neue Mannschaftsmeister der DPhJ gekürt: Es ist das Team Süd-West, bestehend aus Pascal Köhler und Mathias Schäfer mit Betreuer Niklas Köhler. Der zweite Platz ging an den Landesring Nordrhein-Westfalen (Simon Reinke und Lina Röcker) und der dritte Platz an ein gemischtes Team aus Sachsen-Anhalt und Süd-West (Benjamin Graf und Christian Brockmann).

Am 19. Oktober 2019 öffnete die Jugend Philatelie-Ausstellung JuPhila 2019 ihre Pforten in Holvede. Zahlreiche Ehrengäste, darunter der Bürgermeister Jürgen Ravens und der Vertreter des Landesverbandes Michael Bergmann, gaben der Eröffnung einen besonderen Rahmen. Neben Stiftungswettbewerb und der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft konnten im Hotel Heins in Holvede 25 Exponate im Rang 2 und 20 Exponate im Rang 3 besichtigt werden. Außerdem waren eine Händlerbörse und Informationsstände der IG Deutsche Einheit, der Sammler-Arbeitsgemeinschaft an Geest und Elbe und des Landesringes vor Ort. Zahlreiche Gäste nutzten das umfassende Angebot und besuchten die umfangreichen Ausstellungen.

Anschließend ging es für die drei Teams der Deutschen auch gleich an die Arbeit. Es galt mit Material der Dauerserie Burgen und Schlösser ein vierseitiges Exponat zu gestalten. Dabei haben alle drei Teams unterschiedliche Ansätze gewählt. Es gab ein thematisches Exponat Burgen und Schlösser, eines das die gesamte Dauerserie zum Thema hatte und eines, das sich nur mit der grünen 50 Pfennig Marke der Serie befasste. In der Zwischenzeit durften auch die Betreuer der Teams ihre Aufgabe erledigen: Sie mussten jeder zwei Exponate bewerten.

Am Nachmittag ging es dann mit dem Planwagen nach Sauensiek zum Luftgewehrschießen. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei und auch die Betreuer und die Begleitpersonen durften sich am Luftgewehr ausprobieren. Nach dem Schießen ging es wieder mit Trecker und Planwagen weiter zum höchsten Punkt der Gegend, den Litberg, auf dem Carl-Friedrich Gauß einst einen Turm aufstellte, um von hier aus die Gegend zu vermessen. Vom neuen Gaußturm



aus konnte bis nach Hamburg gesehen werden. Auf dem Rückweg zur JuPhila wurden die Teilnehmer Bestandteil der Sauensieker Version der Love Parade und haben sich mit dem DMM-Trecker in den Zug eingereiht. Abends wurde es dann für die DMM Teilnehmer noch einmal ernst. Es mussten Fragen zur Philatelie und zu Deutschland beantwortet werden.

Der 20. Oktober 2019 begann noch einmal mit dem letzten Teil der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. Hier durften die Teams noch einmal ihr philatelistisches Können an fünf verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Der DPhJ-Vorstand bedankt sich bei den Jungen Briefmarkenfrenden Harsefeld und dem Landesring Schleswig-Holstein für die Ausrichtung der JuPhila 2019 in Holvede war sich mit allen Teilnehmern einig: „Tschüß bis zur XX. DMM in Mainz vom 3.-4.10.2020!“